

Betreff: Telefongespräch vom 15.08.2017

Von: H Stief <stief@hjst.net>

Datum : 18.08.2017 18:08

An: Weinandy Alfred <alfred.weinandy@sgdnord.rlp.de>

Kopie (CC): Bohn Heike <vg@hillesheim.de>, Diane Schmitz <diane.schmitz@oberekyll.de>

Sehr geehrter Herr Weinandy,

den Inhalt unseres Telefongesprächs betreffend verweise ich auf die im Anhang abgelegten Fotos (Birgel und aktuelle Fotos der Kyll) und entsprechender Seiten meiner Homepage:

<http://www.hjst.net/Umwelt/Wasser/Politik-Verwaltung/politik-verwaltung.html>

http://www.hjst.net/Fotogalerien/Gulle/gulle_0.html

Neben der von Ihnen zugesagten **Analyse des Kyllwassers (Schaumbläschen, Algenbildung) bitte ich Sie um eine Analyse des Quellwassers der Hedenquelle (Hangquelle am Lockschuppen) auf Göllederivate und Glyphosat.**

In der Hoffnung auf zeitnahe Informationen zum Zustand von Fluss und Quelle verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Hans-Joachim Stief

Anhänge:

Birgel am 05_12_14.jpg 63.7 KB

schaumkyll kl (1).jpg 552 KB

schaumkyll kl (3).jpg 531 KB

schaumkyll kl (4).jpg 637 KB

schaumkyll kl(2).jpg 559 KB

Telefongespräch vom 15.08.2017

Von: Johannes.Meyer@sgdnord.rlp.de

11.10.2017

Betreff: WG: Telefonkontakt von gestern; Schaumbildung in der Kyll; Maillkontakte von September 2017

An: 'stief@hjst.net'

Deworastrasse 8

54290 Trier

Telefon 0651 4601-439

PC Fax 0261 120-887-439

<mailto:Johannes.Meyer@sgdnord.rlp.de>

www.sgd nord.rlp.de

Sehr geehrter Herr Stief,

vielen Dank für die Zusendung der aufschlussreichen Bilder. Sie zeigen eine deutliche Schaumbildung auf dem Gewässer (z.B. Bild 4, mit einem gelblichen Schaum).

Die Ursache für Schaumbildung auf Gewässern kann sehr unterschiedlich sein. Dieser gelbliche Schaum sollte eine natürliche Ursache haben. Auslöser könnten u.a. Huminstoffe, Saponine, Eiweiße oder eine Algenblüte sein. Bei Schaumbildungen auf Gewässern durch Waschmittel zeigt sich ein in der Regel ein

stabiler, strahlend weißer Schaum. Als Beispiel für natürliche Schäume habe ich Ihnen Untersuchungen am Rheinfluss von Schaffhausen beigefügt.

Am 17.08.2017 haben wir nach Ihrem Hinweis die Kyll im Bereich Rockeskyll bis Gönnersdorf in Augenschein genommen und verschiedene physikalische Messungen durchgeführt. Es wurden von uns keine Auffälligkeiten beobachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Johannes Meyer

Von: H Stief [<mailto:stief@hjst.net>]

Gesendet: Donnerstag, 5. Oktober 2017 11:54

An: Weinandy, Alfred

Betreff: Telefonkontakt von gestern; Schaumbildung in der Kyll; Mailkontakte von September 2017

Sehr geehrter Herr Weinandy,

Bezug nehmend auf unser gestriges Telefongespräch
im Anhang Fotos von heute, dem 05.10.2017

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Stief